

Einfamilienhaus in Eckernförde brennt: Vier Verletzte

vom 25. Juli 2016

Teilen

Twittern

Teilen



Eine Kelle mit der Aufschrift "Einsatz Feuerwehr". /Archiv

Foto: Armin Weigel

1 von 1

Nach einem Brand in Eckernförde (Kreis Rendsburg-Eckernförde) ist ein Einfamilienhaus unbewohnbar. Nach ersten Erkenntnissen war das Feuer am Sonntagabend in einer Sauna im Keller des Hauses ausgebrochen, wie Feuerwehr und Polizei am Montag mitteilen. Der 71-jährige Eigentümer kam mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus. Er hatte sich wegen des starken Rauchs an Nachbarn gewandt, die dann die Feuerwehr alarmierten. Drei Feuerwehrleute wurden mit Kreislaufproblemen in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei schätzte den Sachschaden auf rund 100 000 Euro. Die Brandursache war zunächst unklar.